

„Hunger auf Kunst und Kultur“ vom gleichnamigen Verein in Wien

Institution	2003 auf Initiative des Schauspielhaus Wien und der Armutskonferenz gegründet; seit 2006 als Verein Hunger auf Kunst und Kultur e.V.	CH seit 2003
Museumstyp	---	
Kooperationspartner	Über 150 Partner allein in Wien aus den Bereichen: Bibliotheken, Theater, Museen/Ausstellungen, Festivals, Tanz/Performance, Kinder- und Jugendkultur, Musik, Film, Literatur.	

Projekttitlel	Hunger auf Kunst und Kultur – Kulturpass	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept: Mit dem Kulturpass erhalten sozial benachteiligte Menschen freien Eintritt in zahlreiche kulturelle Einrichtungen. • Zielgruppe: SozialhilfeempfängerInnen und Menschen mit weniger als 900 Euro monatlichem Einkommen, die Interesse am Besuch von Kunst- und Kulturveranstaltungen haben. • Ziel: Das Projekt stellt die Bedeutsamkeit und Zugänglichkeit von Kunst und Kultur für alle Menschen in den Mittelpunkt. Integration und Bildung sozial benachteiligter Menschen. Die Möglichkeit zu Zugang zu Kunst und Kultur für alle schaffen. • Ablauf: Die Vergabe des Kulturpasses wird über das Netzwerk der Armutskonferenz, über viele soziale und karitative Hilfsorganisationen und Betreuungsstellen und den Arbeitsmarktservice sichergestellt. Der Kulturpass gilt 6 Monate oder 1 Jahr ab Ausstellungsdatum. Das Netzwerk der kulturellen Partner der Aktion Hunger auf Kunst und Kultur wächst kontinuierlich. Eine aktualisierte Liste aller kulturellen Einrichtungen, die Partner der Aktion sind, sind als Download auf der Wiener Startseite zu finden. Jede Kultureinrichtung dieser Partnereinrichtungen ermöglicht KulturpassbesitzerInnen einen unentgeltlichen Eintritt. Sie ist für die Finanzierung dieser Karten u.a. durch Spenden von Privatpersonen, Institutionen oder Sponsoren selbst verantwortlich. In jenen Kultureinrichtungen, die über begrenzte Sitzplätze verfügen, sind in der Regel Kontingente für KulturpassbesitzerInnen vorgesehen. KulturpassbesitzerInnen können bzw. müssen reservieren. 	

Übertragbarkeit	ja, wird bereits gemacht in A: Salzburg, Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Tulln; und in D: Jena, Frankfurt a.M., Stuttgart.
In LLML	4.6 integratives Lernen
Information	<ul style="list-style-type: none"> • Projekthomepage: http://www.hungeraufkunstundkultur.at/